

Niederschrift

der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 27.08.2015

Sitzungsort: "Kaffeetrichter", Infozentrum,

Löberstraße 34, 99096 Erfurt


Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Bärwolff

Schriftführerin: 

Tagesordnung:

- | | | Drucksachen-
Nummer |
|--------|---|------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |
| 4.1. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
04.03.2015
Vertagung aus der Sitzung StU vom 30.04.2015
Sanierungen in Gispersleben
BE: Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr; Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben | 0371/15 |
| 4.1.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom
30.04.2015 zum TOP 7.3 Sanierungen in Gispersleben (DS
0371/15; hier: Ergebnisse des Fördermittelantrages
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben | 1001/15 |

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 4.2. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015
Rahmenplanung für Kerspleben und Töttleben
BE: Ortsteilbürgermeister von Kerspleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0888/15 |
| 4.3. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015
Müllproblematik im GVZ
BE: Ortsteilbürgermeisterin von Hochstedt
hinzugezogen: Leiter der Wirtschaftsförderung | 0946/15 |
| 4.3.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015 zum TOP 5.2.32 (DS 0946/15 - Müllproblematik im GVZ) - Nachfrage
BE: Leiter der Wirtschaftsförderung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin von Hochstedt | 1162/15 |
| 4.3.2. | Information über Kostenschätzung aufgrund Müllproblematik im GVZ
BE: Leiter der Wirtschaftsförderung | 1418/15 |
| 4.4. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015
Parkende Autos auf der Rathausbrücke
BE: Fragesteller Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0966/15 |
| 4.5. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Demokratie oder Bürokratie - ÖPNV-Anbindung Wallichen
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr; Ortsteilbürgermeister von Vieselbach | 1008/15 |
| 4.5.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015 zum TOP 3.6 (DS 1008/15 - Demokratie oder Bürokratie - ÖPNV-Anbindung Wallichen) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr;
hinzugezogen: Einwohner; Ortsteilbürgermeister von Vieselbach | 1156/15 |

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 4.5.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom
09.06.2015 - TOP 5.9. Einwohneranfrage nach § 10 Ge-
schO - Demokratie oder Bürokratie - ÖPNV-Anbindung
Walliche (Drucksache 1008/15)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einwohner; Ortsteilbürgermeister von
Vieselbach | 1373/15 |
| 4.6. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
27.05.2015
Parkraumkonzeption
BE: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRA-
TEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 1042/15 |
| 4.6.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015
zum TOP 5.2.27 (DS 1042/15 - Parkraumkonzeption) -
Nachfrage
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER /
FDP / PIRATEN | 1249/15 |
| 4.7. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
27.05.2015
Lärmbelästigung in der Straße der Nationen durch Ver-
kehr
BE: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 1047/15 |
| 4.8. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
24.06.2015
Tempo 30-Zone in der Wartburgstraße
BE: Ortsteilbürgermeister von Hochheim
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 1288/15 |
| 4.9. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
08.07.2015
Auswirkungen des Fernbushaltes auf das InterCityHotel
Erfurt
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr | 1381/15 |

- 4.10. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015
Pergamenterkindergarten
BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur **1391/15**
- 4.11. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015
Mitarbeiter Verkehrsüberwachung
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister **1395/15**
- 4.12. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015
Rathausbrücke
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr **1396/15**
5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Bestätigung Planung Ersatzneubau Durchlass 22 und Durchlass 23 als Brücken (BW 142 und BW 143) in Möbisburg-Rhoda
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister von Möbisburg-Rhoda **0144/15**
- 5.2. Widmung Hermann-Schmidt-Straße
BE: Leiter des Tiefbau und Verkehrsamtes **1166/15**
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 04.06.2015 zum TOP 7.3 - Sonstige Informationen - hier: Geschwindigkeitsbegrenzung in der Schwerborner Str.
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einwohner **1239/15**
- 6.2. Festlegung aus der öff. Sitzung des BuV vom 06.08.2015 zum TOP 6.1 Verkehrssituation und Gefahrenlage im Bereich der Zufahrt zur Thomas-Mann-Schule (Drucksache 1551/15)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr **1671/15**

- | | | |
|------|---|----------------|
| 6.3. | Festlegung aus der öff. Sitzung des BuV vom 06.08.2015 zum TOP 6.2 Sonstige Informationen - Eisenbahnüberführung Stotternheim
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1673/15 |
| 6.4. | Festlegung aus der öff. Sitzung des BuV vom 06.08.2015 zum TOP 6.2 sonstige Informationen - Ergebnisse der Erhebung zum Forschungsprojekt "Mobilität in Städten - SrV"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1674/15 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Beschlusskontrolle zur Drucksache 0599/15 - Tempo 30 vor allen Kindertageseinrichtungen
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1550/15 |
| 7.2. | Informationsaufforderung - Aktivitäten zum Thema BUGA
BE: Herr Bärwolff, Fraktion die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1666/15 |
| 7.3. | Informationsaufforderung - Sachstand Aufgang Petersberg
BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE
hinzugezogen: Einwohner, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1669/15 |
| 7.4. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass zu dem TOP 7.3 Informationsaufforderung –Sachstand Aufgang Petersberg (DS 1669/15) ein Gast anwesend ist und schlug vor, diesen Tagesordnungspunkt vorzuziehen.

Er teilte den Ausschussmitgliedern weiterhin mit, dass zum TOP 4.10 Pergamenterkinder-
garten (DS 1391/15) schriftlich ein Vertagungsantrag des Einreichers vorliegt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., schlug vor, die Tagesord-
nungspunkte 4.8 Tempo 30-Zone in der Wartburgstraße (DS 1288/15) und 7.1 Beschluss-
kontrolle zur Drucksache 0599/15 – Tempo 30 vor allen Kindertageseinrichtungen (DS
1550/15) zusammen zu behandeln.

Da keine weiteren Änderungen der Tagesordnung geäußert wurden, stellte der Ausschuss-
vorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die geänderte Tagesordnung den Aus-
schussmitgliedern zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen**.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen dem Ausschuss keine dringlichen Vorlagen zur Beratung vor.

4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 4.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.03.2015
Vertagung aus der Sitzung StU vom 30.04.2015
Sanierungen in Gispersleben
BE: Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr; Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben

0371/15

Der TOP 4.1 wurde nach dem TOP 7.3 behandelt.

Der TOP 4.1 wurde zusammen mit dem TOP 4.1.1 behandelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, bedankte sich im Namen von Herrn Hose, Fraktion CDU, und erklärte, dass die Stellungnahmen ausreichend waren.

zur Kenntnis genommen

- 4.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 1001/15**
30.04.2015 zum TOP 7.3 Sanierungen in Gispersleben (DS
0371/15; hier: Ergebnisse des Fördermittelantrages
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin von Gispersleben

Siehe TOP 4.1

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 0888/15**
27.05.2015
Rahmenplanung für Kerspleben und Töttleben
BE: Ortsteilbürgermeister von Kerspleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr

Der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben / Töttleben führte zu der Vorlage aus und bat um die Einhaltung der vorliegenden Rahmenplanung für den Ortsteil, um den Ortskern weiterhin zu erhalten.

Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit und der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung nahmen hierzu Stellung.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, nahm Bezug auf die Drucksache 0785/15 "Wohnungsbau in ländlichen Ortsteilen", welche den Ausbau der Rahmenplanung für Ortsteile vorgesehen hatte. Er wies darauf hin, dass eine Gestaltungssatzung ein Element wäre, um den Ortskern eines Ortsteiles auch in Zukunft zu erhalten.

Der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben / Töttleben informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass im Ortsteilrat der Beschluss gefasst wurde, dass durch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung im nächsten Jahr eine Gestaltungssatzung erarbeitet werden sollte. Daher erkundigte er sich nach dem aktuellen Stand der Satzung. Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit sicherte eine Prüfung zu.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Die Verwaltung wird beauftragt den Bau- und Verkehrsausschuss zum Beschluss des Ortsteilrates Kerspleben / Töttleben zur Erarbeitung einer Gestaltungssatzung sowie über den aktuellen Stand zu informieren.	WV: 05. Nov. 2015	DS 1868/15
--	----------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 4.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015 0946/15**
Müllproblematik im GVZ
BE: Ortsteilbürgermeisterin von Hochstedt
hinzugezogen: Leiter der Wirtschaftsförderung

Der TOP 4.3 wurde zusammen mit dem TOP4.3.1 und dem TOP 4.3.2 behandelt.

Die Ortsteilbürgermeisterin von Hochstedt führte zu der Vorlage aus und erkundigte sich nach dem weiteren Zeitplan und Maßnahmen. Sie äußerte ihren Unmut darüber, dass sie als Ortsteilbürgermeisterin zu dem stattgefundenen Gespräch am 16.07.2015 nicht eingeladen wurde. Sie bat darum, Probeweise Papierkörbe im Bereich des GVZ aufzustellen. Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wies darauf hin, dass das GVZ nicht alleine von dieser Müllproblematik betroffen sei und erklärte, dass eine generelle Lösung gefunden werden muss. Er wies außerdem darauf hin, dass im Innenstadtbereich immer mehr Papierkörbe abgebaut werden würden.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes nahm hierzu Stellung.

Die folgenden Nachfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch den Beigeordneten für Bürgerservice und Sicherheit und den zuständigen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet:

- Herr Warnecke, Fraktion SPD, fragte nach, ob es eine geeignete Fläche im Bereich des GVZ gibt, auf der ein LKW-Parkplatz errichtet werden könnte.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob es wirtschaftlich wäre in diesem Bereich einen solchen Parkplatz zu betreiben. Er wollte weiterhin wissen, ob es geeignete Fläche gibt und die damit einhergehenden Kriterien.
- Der Ortsteilbürgermeister von Vieselbach informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass in dem Bereich des GVZ auch Schrott entsorgt wird und zusammen mit dem Gewerbeverein des GVZ eine Lösung des Problems angestrebt werden sollte.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erinnerte die Ausschussmitglieder daran, dass vor ca. 10 Jahren eine entsprechende Ausschreibung zur Betreuung eines Autohofs erfolgte und keine Betreiber gefunden wurden.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass ein großer Bedarf im GVZ an Gewerbeflächen besteht. Daher warnte er davor, diese Flächen für einen Parkplatz zu verwenden.

- Herr Herb, sachkundiger Bürger, erklärte, dass eine Lösung im Hinblick auf die Müllproblematik und einen LKW-Parkplatz gefunden werden muss.

Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass es eine geeignete Fläche geben würde, sich aber dafür kein Betreiber findet. Er schlug vor, diese Thematik im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss erneut mit der Teilnahme der Wirtschaftsförderung zu behandeln.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Bereich des GVZ geeignete Flächen für die Errichtung eines LKW-Parkplatz vorhanden sind. Des Weiteren sollen die damit einhergehenden Kriterien bzgl. einer Errichtung / Betreibung aufgelistet werden.	WV: 24.Sept.2015	DS 1873/15
---	---------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 4.3.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015 zum TOP 5.2.32 (DS 0946/15 - Müllproblematik im GVZ) - Nachfrage** **1162/15**
BE: Leiter der Wirtschaftsförderung
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin von Hochstedt

Siehe TOP 4.3

zur Kenntnis genommen

- 4.3.2. Information über Kostenschätzung aufgrund Müllproblematik im GVZ** **1418/15**
BE: Leiter der Wirtschaftsförderung

Siehe TOP 4.3

zur Kenntnis genommen

- 4.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015 0966/15
Parkende Autos auf der Rathausbrücke
BE: Fragesteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und wies darauf hin, dass ab dem 01. September das Parken auf der Rathausbrücke verboten ist.

zur Kenntnis genommen

- 4.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015 1008/15
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Demokratie oder Bürokratie - ÖPNV-Anbindung Wallichen
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr; Ortsteilbürgermeister von Vieselbach

Der TOP 4.5 wurde zusammen mit dem TOP 4.5.1 und dem TOP 4.5.2 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für die Vertreterin der Bürgerinitiative das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Vertreterin der Bürgerinitiative führte zu der problematischen ÖPNV-Anbindung im Ortsteil Wallichen aus¹.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass es einen Vororttermin in Wallichen gab und die EVAG zwei zusätzliche Fahrten zu gesichert hat. Er wies außerdem auf die Möglichkeit der Nutzung der Zugverbindung hin.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erläuterte, dass die Fahrplanänderungen im letzten Jahr in den Ortsteilräten beraten wurden und auch Änderungsanträge eingereicht hätten werden können. Daher fragte er nach, ob durch den Ortsteilrat ein Änderungsantrag eingereicht wurde und wenn ja, ob diese Änderungen aufgenommen wurden. Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass durch den Ortsteilrat Wallichen kein Änderungsantrag eingereicht wurde. Er wies darauf hin, dass die Entscheidung der Fahrplanänderung bei der EVAG liegt und durch den Ortsteil Vorschläge bezüglich zwei zusätzlicher Verbindungen erbracht werden sollte.

¹ Die Ausführungen liegen der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, fragte nach, ob der Ortsteil Wallichen das Angebot der insgesamt 14 Fahrten am Tag angenommen hat und bei wem die Vorschläge für die Fahrten abgegeben wurden.

Der Ortsteilbürgermeister von Vieselbach teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Vorschläge für die Fahrten bei der EVAG eingereicht wurden und hierzu am 21. September 2015 Gespräche stattfinden.

Daher bat Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, dass diese Vorschläge auch an die Fraktionen weitergegeben werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erklärte, dass diese Vorschläge als Anlage der Drucksache 1373/15 sind.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies auf die wirtschaftlichen Aspekte zur Betreibung des ÖPNV durch die EVAG und bzgl. der Anzahl der Fahrten nach Wallichen hin.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fasste abschließend zusammen, dass am 21. September hierzu ein Gespräch zusammen mit den Ortsteilbürgermeistern und der EVAG stattfinden wird und die EVAG bereit ist, eine Lösung zu finden. Er wies auch nochmals darauf hin, dass es alternative Lösungen im Ortsteil Vieselbach(Bahnverbindung) gibt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder bei der Vertreterin der Bürgerinitiative und dem Ortsteilbürgermeister von Vieselbach.

zur Kenntnis genommen

- 4.5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015 1156/15
zum TOP 3.6 (DS 1008/15 - Demokratie oder Bürokratie -
ÖPNV-Anbindung Wallichen) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr;
hinzugezogen: Einwohner; Ortsteilbürgermeister von Vieselbach**

Siehe TOP 4.5

zur Kenntnis genommen

- 4.5.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 09.06.2015 - TOP 5.9. Einwohneranfrage nach § 10 Gescho - Demokratie oder Bürokratie - ÖPNV-Anbindung Wallichen (Drucksache 1008/15) 1373/15
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einwohner; Ortsteilbürgermeister von Viesselbach

Siehe TOP 4.5

zur Kenntnis genommen

- 4.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015 1042/15
Parkraumkonzeption
BE: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der TOP 4.6 wurde zusammen mit dem TOP 4.6.1 behandelt.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat darum, dass wenn neue Erkenntnisse vorliegen der Bau- und Verkehrsausschuss darüber informiert wird.

zur Kenntnis genommen

- 4.6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 27.05.2015 1249/15
zum TOP 5.2.27 (DS 1042/15 - Parkraumkonzeption) - Nachfrage
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN

Siehe TOP 4.6

zur Kenntnis genommen

- 4.7. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015 1047/15**
Lärmbelästigung in der Straße der Nationen durch Verkehr
BE: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Hierzu bestand von Seiten der Ausschussmitglieder kein Redebedarf.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, äußerte seinen Unmut darüber, dass Drucksachen in die Ausschüsse verwiesen werden und Mitarbeiter zu den Ausschüssen anwesend sein müssen, obwohl es keine weiteren Nachfragen seitens der Einreicher gibt.

zur Kenntnis genommen

- 4.8. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 24.06.2015 1288/15**
Tempo 30-Zone in der Wartburgstraße
BE: Ortsteilbürgermeister von Hochheim
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der TOP 4.8 wurde zusammen mit dem TOP 7.1 behandelt.

Der Ortsteilbürgermeister von Hochheim führte zu seinem Anliegen aus und bat darum, einen Fußgängerüberweg zusammen mit einer Tempo 30 Zone in der Wartburgstraße umzusetzen.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes nahm hierzu Stellung und informierte die Ausschussmitglieder über die Ergebnisse des erfolgten Gespräches mit der oberen Straßenverkehrsbehörde.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte die Gründe genauer aus. Er teilte den Ausschussmitgliedern und dem Ortsteilbürgermeister mit, dass die Tempo 30 Zone erweitert wird, jedoch der Fußgängerüberweg zurückgebaut werden muss. Er schlug vor, dass ein zusätzliches Schild "Achtung Kinder" in dem Bereich aufgestellt wird.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, äußerte seine Zustimmung zu diesem Kompromiss und wies auch auf ähnliche gefährliche Situationen innerhalb der Stadt Erfurt hin.

zur Kenntnis genommen

- 4.9. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015 1381/15
Auswirkungen des Fernbushaltes auf das InterCityHotel Erfurt
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kallenbach, Fraktion CDU bedankte sich im Namen von Frau Walsmann, Fraktion CDU, für die Beantwortung der Vorlage.

zur Kenntnis genommen

- 4.10. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015 1391/15
Pergamenterkindergarten
BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 4.11. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015 1395/15
Mitarbeiter Verkehrsüberwachung
BE: Fragesteller Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, teilte mit, dass die Beantwortung sehr zufriedenstellend sei.

Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die befristeten Verträge der Mitarbeiter entfristet werden.

zur Kenntnis genommen

- 4.12. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015 1396/15
Rathausbrücke
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich, wann die Baumfällungen erfolgen werden und wie die Zeitschiene im Hinblick auf die Umsetzung des Baus der neuen Rathausbrücke ist.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder über einen groben Zeitablauf, vorausgesetzt dass in diesem Jahr der Zuschlag erteilt wird.

zur Kenntnis genommen

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. Bestätigung Planung Ersatzneubau Durchlass 22 und Durchlass 23 als Brücken (BW 142 und BW 143) in Möbisburg-Rhoda 0144/15
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister von Möbisburg-Rhoda

Da die Ausschussmitglieder keine Nachfragen hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Vorlage den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die baulichen Vorzugsvarianten für die Durchlässe D22 und D23 in Möbisburg werden bestätigt und bilden die Grundlage der weiteren planerischen Bearbeitung und der Bauausführung.

- 5.2. Widmung Hermann-Schmidt-Straße 1166/15
BE: Leiter des Tiefbau und Verkehrsamtes

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erkundigte sich, um welche Persönlichkeit es sich in diesem Zusammenhang handelt. Er bat, darum, dass ein kleiner Lebensabriss der Personen in den Drucksachen für Widmungen gegeben wird.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., stimmte dem zu.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte hierzu aus.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet

Hermann-Schmidt-Straße (siehe Übersichtsplan).

2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

6. Festlegungen des Ausschusses

**6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 04.06.2015 zum TOP 7.3 - Sonstige Informationen - hier: 1239/15
Geschwindigkeitsbegrenzung in der Schwerborner Str.
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einwohner**

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, beantragt für die Vertreterin der Bürgerinitiative das Rederecht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., stellte den Antrag auf Rederecht den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Die Vertreterin der Bürgerinitiative führte zu der Problematik in der Schwerborner Straße aus und wollte wissen, aus welchen Gründen die Geschwindigkeitsbegrenzung aufgehoben wurde.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte hierzu aus. Er informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass Ende September die Unfallkommission tagt und erklärte, dass er dann über ein weiteres Verfahren informieren wird.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hierzu hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., im Namen der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. **Festlegung aus der öff. Sitzung des BuV vom 06.08.2015 1671/15**
 zum TOP 6.1 Verkehrssituation und Gefahrenlage im Be-
 reich der Zufahrt zur Thomas-Mann-Schule (Drucksache
 1551/15)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass in der nächsten Woche ein Vororttermin stattfindet. Daher wurde die Vorlage vertagt und soll am 24. September 2015 im Bau- und Verkehrsausschuss erneut behandelt werden.

vertagt

- 6.3. **Festlegung aus der öff. Sitzung des BuV vom 06.08.2015 1673/15**
 zum TOP 6.2 Sonstige Informationen - Eisenbahnüberfüh-
 rung Stotternheim
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschussmitglieder hatten hierzu kein Redebedarf.

zur Kenntnis genommen

- 6.4. **Festlegung aus der öff. Sitzung des BuV vom 06.08.2015 1674/15**
 zum TOP 6.2 sonstige Informationen - Ergebnisse der Er-
 hebung zum Forschungsprojekt "Mobilität in Städten -
 SrV"
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte zu den Ergebnissen der Erhebung zum Forschungsobjekt "Mobilität in Städten – SrV" anhand einer Präsentation aus².

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet:

² Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

- Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., wollte wissen, ob die komplette Erhebung dieser Studie den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden könnte. Er erkundigte sich, ob der Anstieg des Radverkehrs zulasten des Rückgangs des ÖPNV geht.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass die Erhebungen der EVAG nur einen Rückgang von einem Prozent verzeichnet. Das liege an unterschiedlichen Parameter der Erhebung für die Studie.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, ob aus der Baustelle in der Schlösserstraße im vergangenen Jahr die Rückgänge beim ÖPNV- Anteil resultieren
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich bzgl. der veränderten Parameter der Studie und Möglichkeiten ihrer Anpassung.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass die Studie zu umfangreich wäre und schlug vor, die Präsentation als Anlage zu verwenden. Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass der Radverkehr als Alternative für den ÖPNV gesehen werden könnte. Des Weiteren erklärte er, dass die EVAG laut eigener Aussage keine enormen Verluste durch die Baustelle Schlösserstraße festzustellen haben.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Beschlusskontrolle zur Drucksache 0599/15 - Tempo 30 vor allen Kindertageseinrichtungen 1550/15**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Siehe TOP 4.8

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Informationsaufforderung - Aktivitäten zum Thema BUGA 1666/15**
BE: Herr Bärwolff, Fraktion die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschussmitglieder hatten keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7.3. Informationsaufforderung - Sachstand Aufgang Petersberg 1669/15
BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE
hinzugezogen: Einwohner, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der TOP 7.3 wurde nach dem TOP 2 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für den Einwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Einwohner führte anhand einer Präsentation zu seinem Entwurf zum barrierefreien Aufgang auf den Petersberg aus³.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, äußerte seine Zustimmung zu dem Entwurf und erkundigte sich, ob die Stadtverwaltung für den Entwurf des Einwohners ein Solär vorsehen wird auch vor dem Hintergrund, dass die Stadtverwaltung den Entwurf positiv begleitet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, wie die Stadtverwaltung mit dieser Planung weiter verfahren möchte und was unter "Nutzung der Idee" verstanden wird.

Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Stadtverwaltung ein gemeinsames Gespräch mit dem Einwohner im Hinblick auf das weitere Verfahren führen wird. Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass der Ausschuss über die Ergebnisse des Gesprächs informiert wird.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Zustimmung über den vorliegenden Entwurf. Er wies darauf hin, dass sich dieser Entwurf in die Gegebenheiten problemlos einfügen lässt.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, beantragte, dass der Ausschuss über die Ergebnisse der Gespräche informiert wird.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass dieser Entwurf bzw. Ideen im Buga-Dialog beraten werden sollt.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, nach den notwendigen finanziellen Auswirkungen für die Umsetzung dieses Projekte.
Hierzu gab der Einwohner genauere Informationen.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen an den Einwohner hatten, bedankte sich der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bei dem Einwohner.

³ Die Ausführungen liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., stellte den Antrag von Herrn Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, zur Abstimmung.
Der Antrag wurde einstimmig von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Der Bau- und Verkehrsausschuss wird über die Ergebnisse des Gespräches zwischen der Stadtverwaltung und dem Einwohner über den Entwurf barrierefreien Aufgang auf den Petersberg informiert.	WV: 03.Dez.2015	DS 1874/15
--	--------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

7.4. Sonstige Informationen

Es wurden keine weiteren Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Bärwolff
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin